

RS OGH 1988/2/23 4Ob402/87, 4Ob32/89, 4Ob49/92, 4Ob1045/94, 4Ob1004/96, 4Ob170/99z, 4Ob172/03b, 4Ob2

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.1988

Norm

UWG §1 C2

UWG §1 Abs1 Z1 E

UWG §1 Abs1 Z1 D5d

Rechtssatz

Sittenwidriger Wettbewerbsvorteil bei gewerbepolizeilich relevanten Verstoß gegen Raumordnung.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 402/87
Entscheidungstext OGH 23.02.1988 4 Ob 402/87
Veröff: SZ 61/41 = ÖBl 1989,14
- 4 Ob 32/89
Entscheidungstext OGH 26.09.1989 4 Ob 32/89
Beisatz: Hier: § 16 b TROG (T1)
- 4 Ob 49/92
Entscheidungstext OGH 16.06.1992 4 Ob 49/92
Vgl auch; Beisatz: Sobald dem Wettbewerber die zuständigen Verwaltungsbehörden die entsprechenden Bewilligungen erteilt haben, kann ihm nicht aus der Erwägung, dass ein Bescheid im Hinblick auf den Flächenwidmungsplan - welcher sowohl bei der Baubewilligung zu berücksichtigen ist - rechtswidrig sei, gesetzwidriges und sittenwidriges Verhalten vorgeworfen und das verwaltungsbehördlich genehmigte Verhalten verboten werden. (T2)
- 4 Ob 1045/94
Entscheidungstext OGH 10.05.1994 4 Ob 1045/94
Vgl auch; Beisatz: Hier: Genehmigung eines Gelegenheitsmarktes durch "Verordnung" der Gemeinde - Unerheblichkeit der Frage, ob die behördliche Entscheidung inhaltlich richtig ist. (T3)
- 4 Ob 1004/96
Entscheidungstext OGH 16.01.1996 4 Ob 1004/96
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Trotz Rechtsänderung bedarf die Abhaltung eines Marktes oder eines

Gelegenheitsmarktes nach wie vor einer behördlichen Erlaubnis, sei es durch Verordnung (§ 286 Abs 1 GewO) oder Bewilligung der Gemeinde (§ 286 Abs 2 GewO). (T4)

- 4 Ob 170/99z

Entscheidungstext OGH 13.07.1999 4 Ob 170/99z

Vgl auch

- 4 Ob 172/03b

Entscheidungstext OGH 21.10.2003 4 Ob 172/03b

Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 24 oöROG. (T5)

- 4 Ob 209/03v

Entscheidungstext OGH 18.11.2003 4 Ob 209/03v

Beisatz: Hier: Verstoß gegen § 15 Vorarlberger Raumplanungsgesetz. (T6)

- 4 Ob 115/06z

Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 115/06z

Auch; Beisatz: Vertretbarkeit der Rechtsansicht ist jedenfalls dann anzunehmen, wenn das beanstandete Verhalten - hier: das Anbringen von Werbetafeln an Lichtmasten und Spannmasten - durch Genehmigungen der zuständigen Verwaltungsbehörde gedeckt ist. Die Richtigkeit dieser Genehmigungen ist im Wettbewerbsprozess nicht zu prüfen. (T7)

- 4 Ob 152/06s

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 152/06s

Auch; Beis wie T7

- 4 Ob 225/07b

Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 225/07b

Auch; Beis wie T2; Beis wie T7; Beisatz: Der neue Gesetzeswortlaut von § 1 UWG in der Fassung der UWG-Novelle 2007 zwingt nicht zur Aufgabe der bisherigen Rechtsprechung zum Wettbewerbsvorsprung durch Rechtsbruch, nach der die verletzte Norm nicht unbedingt das Marktverhalten regeln muss. (T8); Veröff: SZ 2008/32

- 4 Ob 51/08s

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 51/08s

Auch; Beis wie T8

- 4 Ob 37/08g

Entscheidungstext OGH 20.05.2008 4 Ob 37/08g

Auch; Beis wie T8; Beisatz: Verstoß gegen UWG hier wegen fehlender Eignung zur spürbaren Beeinflussung des Wettbewerbs verneint. (T9)

- 4 Ob 157/12k

Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 157/12k

Auch; Beis wie T2; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Die Richtigkeit dieser Genehmigungen ist im Wettbewerbsprozess nicht zu prüfen. (T10)

- 4 Ob 41/13b

Entscheidungstext OGH 17.04.2013 4 Ob 41/13b

Auch; Beis wie T2; Beis ähnlich wie T7; Beis wie T10

- 4 Ob 58/14d

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 58/14d

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Genehmigung von Spielautomaten nach altem Recht. (T11)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0077861

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.06.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at